



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Geschäftsbereich 5

Geschäftsbereich 5 Recht, Allgemeine Verwaltung, Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann
Tel. 0721 974-1100 Fax -1009
saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit

Petra Geiger
Tel. 0721 974-1076 Fax -7956
petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de

Volker Schmalz
Tel. 0721 974-1366 Fax -921366
volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Datum
06.10.2014

Das Bauchaortenaneurysma: Vom Screening bis zur Therapie

Beim Gefäßtag 2014 ist wieder ACTION angesagt.

Die bundesweite ACTION-Kampagne der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie gegen Arterienverkalkung startet offiziell mit dem Gefäßtag am 11. Oktober. Das Städtische Klinikum Karlsruhe und die AOK beteiligen sich am 16. Oktober mit einem Arzt-Patienten-Forum an der groß angelegten Kampagne. Bei dem Forum im Klinikum steht das Bauchaortenaneurysma im Fokus.

„Mit unserer Informationsveranstaltung möchten wir die Kampagne nachhaltig unterstützen und die Karlsruher Bevölkerung über die Risiken eines Bauchaortenaneurysmas aufklären“, erklärt Martin Storck, Direktor der Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie sowie Leiter des Gefäßzentrums am Klinikum. So könne laut Storck das frühzeitige Erkennen des Aneurysmas Leben retten. „Eine Ultraschalluntersuchung des Bauchraumes, welche jeder Arzt durchführen kann, ist hierfür ausreichend, betont der Professor. Seinen Angaben zufolge liegt bei fünf von hundert Männern über 65 Jahren eine krankhafte Erweiterung der Hauptschlagader vor, welche überwacht werden sollte. Bei einem von hundert Patienten ist eine umgehende Behandlung notwendig! Aktive und frühere Raucher sind besonders gefährdet, darüber hinaus wird auch eine erbliche Veranlagung beobachtet. Frauen haben ein niedrigeres Risiko, sollten aber beim Vorliegen von Risikofaktoren wie Rauchen oder Arteriosklerose ebenfalls untersucht werden.“



Im Rahmen des Arzt-Patienten-Forums informieren Radiologen, Angiologen und Gefäßchirurgen über eine zeitgemäße Diagnostik und Therapieplanung, Möglichkeiten zur Einschätzung des Operationsrisikos sowie die Auswahl des passenden Behandlungsverfahrens.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der AOK Bezirksdirektion Mittlerer Oberrhein. Sie findet am **16. Oktober um 18 Uhr** im Veranstaltungszentrum von Haus R des Städtischen Klinikums Karlsruhe in der Moltkestraße 90 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei und vorab ist keine Anmeldung erforderlich.